

**Von:** kai.staab

**An:** Office (Ortsamt Vegesack) (office@oavegesack.bremen.de); VMZ - (Amt für Straßen und Verkehr) (vmz@asv.bremen.de)

**Gesendet:** Fr 12.06.2026 00:02

**Betreff:** [EXTERN] Antrag zur Änderung der Vorfahrt - Borchshöher Straße, Bremen-Vegesack

**Anlagen:** 20260611\_204919(1).jpg, 20260611\_204834.jpg

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich würde Sie bitten einmal zu prüfen, ob es möglich wäre, die Vorfahrt an der T-Kreuzung der Straße Borchsholt auf die Borchshöher Straße in Bremen-Vegesack zu ändern.

Das Problem ist, dass auf der Borchshöher Straße durchfahrende Fahrzeuge in Fahrtrichtung Leuchtenburg nur sehr schlecht in die Straße Borchsholt einsehen können, da die Sicht durch eine hohe Hecke und einen Baum stark eingeschränkt wird. Außerdem werden viele Autofahrer von dieser Rechts-vor-Links-Situation überrascht, da die durchgehende Borchshöher Straße einen Vorfahrtstraßen-Charakter aufweist.

Ich habe schon mehrere Beinahe-Unfälle beobachtet.

Im Anhang finden Sie zwei Fotos dieser Situation.

Darüber hinaus wechselt die Vorfahrtsituation sowieso zu einer Vorfahrtstraße (Zeichen 306) vor der nächsten Kreuzung auf dieser Straßenseite in Richtung Leuchtenburg.

Auf der anderen Straßenseite mündet keine 100m nach der Kreuzung Borchsholt die Hammerbecker Straße mit Vorfahrt achten, dabei diese Straße weitaus besser einsehbar ist. In der anderen Fahrtrichtung ist dort das Zeichen 301 (Einmalige Vorfahrt) auf der Borchshöher Straße angebracht.

Ich würde vorschlagen, die Kreuzung Borchsholt ebenso zu regeln (Einmalige Vorfahrt auf der Borchshöher Straße), um Unfälle zu vermeiden und den Verkehrsfluss auf der durchgehenden Straße zu verbessern.

Zumal der Verkehr aus der Straße Borchsholt sowieso zum Stillstand kommen muss wegen der T-Kreuzung-Situation und der schlechten Einsicht.

Viele Grüße

Kai Staab